

# **Musterstudienplan für den modularisierten Studiengang im Fach „Deutsch“ für das Lehramt am Gymnasium (Fassung v. 23.11.2006)**

**1./2. Semester:** Beginn des Studiums mit zwei der drei Basismodule (L 1- L 3), also z.B. mit dem Basismodul „Deutsche Sprache für Lehramt“ und „Neuere deutsche Literatur für Lehramt“; das dritte Basismodul kommt begleitend, spätestens in Semester 3-4, dazu (flexible Modulfolge).

**3./4. Semester:** Abschluss des noch ausstehenden dritten Basismoduls. Nach Abschluss des entsprechenden Basismoduls kann das literaturdidaktische Modul „Literaturwissenschaftliches Grundwissen/Literaturvermittlung“ (L 5) bzw. das sprachdidaktische Modul „Grammatisches Grundwissen/Grammatikvermittlung“ (L 4) absolviert werden (Dauer je 2 Semester). Beide Module können gleichzeitig oder auch nacheinander studiert werden. Im Modul L 5 ist nach Wahl eine der literaturgeschichtlichen Veranstaltungen als Vorlesung (2 ECTS), die jeweils andere als Seminar (4 ECTS) zu studieren; zudem ist die Aufteilung in die beiden Bereiche 'Literatur vor/nach 1945' bei der Studienplanung zu berücksichtigen.

Die erfolgreiche Absolvierung des sprach- oder literaturdidaktischen Moduls ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Schulpraktischen Studien (SPS II), die in wechselnder Folge im Bereich Literaturwissenschaft/-didaktik bzw. Sprachwissenschaft/-didaktik angeboten werden.

**5./6. Semester:** Evtl. Fortsetzung des Studiums der fachdidaktischen Module. Im 5.-7. Semester sind die SPS II (L 6) zu absolvieren (Begleitseminar und Blockpraktikum an der Schule). Wird das Praktikum im jeweils anderen Unterrichtsfach abgeleistet, ist zur Kompensation obligatorisch das Modul „Grundlagen der Eigen- und Vermittlungskompetenz mündlicher Kommunikation (Sprechwerkstatt)“ zu studieren (L 7); hierzu wird als Vorbereitung der Besuch der Überblicksvorlesung: Einführung in die Sprechwissenschaft (aus dem Interdisziplinären Wahlpflichtmodul EGL 12 am Fachbereich 21/Erziehungswissenschaften) empfohlen. - Beginn des Aufbaustudiums (Empfehlung: mindestens eines der Aufbau- und Vertiefungsmodule sollte im 5./6. Semester absolviert werden).

**7./8. Semester:** Fortsetzung des Aufbaustudiums. Insgesamt sind drei Aufbau- und Vertiefungsmodule in beliebiger Reihenfolge zu studieren. Verpflichtend sind eines der beiden Module L 8 A *oder* L 8 B sowie *zwei* der drei Module L 9 – L 11. Bei den beiden literaturwissenschaftlichen Modulen L 9 und L 10 ist jedoch zu beachten, dass in dem zuerst gewählten Seminar eine kürzere Hausarbeit (ca. 12 S.) zu verfassen ist (Seminarytypus A) und die umfangreiche Hausarbeit (ca. 20 S.) erst in dem darauf folgenden Aufbaumodul vorzulegen ist (Seminarytypus B). Im Wahlpflichtbereich werden parallel dazu vier Schnittstellenmodule Fachwissenschaft/-didaktik angeboten (L 12 – L 15). Die Studierenden können nach ihrer Wahl eines der Aufbau- und Vertiefungsmodule durch ein solches Schnittstellenmodul mit stärkerer fachdidaktischer Akzentuierung/Profilbildung ersetzen. Das Kombinationsmodul L 16 ist alternativ zu L 9/L 10 zu studieren, falls das medienwissenschaftliche Modul L 11 gewählt worden ist. Mit Ausnahme von L 11 ist bei sämtlichen Modulen auf die Aufteilung der gewählten Lehrveranstaltungen auf verschiedene literarische Epochen (siehe Modulbeschreibungen) zu achten.

Die Leistungspunkte für die **kumulative Zwischenprüfung (35 ECTS pro Studienfach)** sind in den **drei Basismodulen L 1, L 2 und L 3** zu erwerben.

## **Module mit Relevanz für das Staatsexamen:**

Maßgeblich für die Gesamtnote des Staatsexamens (im Verhältnis 60:40) gemäß § 29 LBG sind **drei fachwissenschaftliche** sowie **ein bis zwei fachdidaktische Module**:

- Das sprachwissenschaftliche **Aufbau- und Vertiefungsmodul L 8 A *oder* L 8 B**
- **Zwei Aufbau- und Vertiefungsmodule** aus dem Bereich der älteren und neueren deutschen Literatur bzw. der Medienwissenschaft (**L 9, L 10, L 11** oder **L 16**)
- **Eines oder zwei der fachdidaktischen Module (L 4 und L 5)**. Wird nur eines der fachdidaktischen Module im Lehramt Deutsch angerechnet, so sind zum Ausgleich im anderen Unterrichtsfach zwei fachdidaktische Module zu berücksichtigen. Insgesamt gehen immer drei fachdidaktische Module (aus beiden Studienfächern) in die Endnote des Staatsexamens ein.

**Hinweis für weitere Informationen:** Über die Reihenfolge und Themen der in der Regelstudienzeit von acht Semestern zu absolvierenden Module geben die tabellarische Übersicht „Modularisierter Studiengang für das Fach ‚Deutsch‘“ und die daran angehängte Modulliste Auskunft. Noch detailliertere Informationen über die Ziele, Inhalte, Eingangsvoraussetzungen und Prüfungsformen der einzelnen Module entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Modulhandbuch.